

# Industrie

In der Au drunten ist aus dem Abbruchholz des Bades eine Schreinerei und Zimmerei ausgebaut worden. Aus diesem Betriebe ist schliesslich eine Fabrik entstanden, die künstliche Fuchlerplatten herstellt. Rohstoff ist Fichtenholz. In einem langen komplizierten Arbeitsgang wird dieses Holz zerkusert und verarbeitet, schliesslich mit einem Leim vermischt und zu Platten gepresst, die als «Homogenholzplatten» in den Handel kommen. Diese Fabrik beschäftigt momentan 36 Arbeiter. Von diesen sind 16 Eidgenossen.

Dieser Aufsatz ist eine Gemeinschaftsarbeit  
folgender Schüler der 8. u. 9. Klasse 1952

Johann Andreas Walli de Andreas

Marco Walli de Rudolf Walli - Luzi

Johann Andreas Guyon de Joh. Andr. Guyon - Puzi

Jösi Flovin de Christian.